

ERDGAS FAHREN

Newsletter Dezember 2011

ERDGAS 
Natürlich mobil

GRÜNES UMWELT-LABEL FÜR ERDGASFAHRZEUGE ENERGIEEFFIZIENZ-DATENBLATT FÜR PKW EINGEFÜHRT



Der VW Passat TSI 1.4 EcoFuel wird aufgrund des Erdgasantriebs in Effizienzklasse A eingestuft.

Für mehr Transparenz beim Autokauf sorgt seit dem 1. Dezember ein neues Energieeffizienz-Label. Das Prinzip entspricht der bereits vor einigen Jahren eingeführten Energieklassenkennzeichnung für Haushaltsgeräte. Das neue Pkw-Label zeigt auf einen Blick die Kosten- und Emissionswerte eines Fahrzeugs, das je nach CO₂-Energieeffizienz den Klassen A+ bis G zugeordnet wird. Mit einer Ausnahme erreichen alle mit dem alternativen Antrieb ausgestatteten Wagen die Kategorien A und B und liegen somit im grünen Bereich.

Der Vergleich mit ähnlich motorisierten Benzinern macht deutlich, wie gut Erdgasmodelle beim Öko-Label abschneiden: Während der VW Passat 1.4 TSI EcoFuel mit A ausgezeichnet wurde, erreicht der VW Passat 1.4 TSI selbst mit der Spritspar-Technologie Blue Motion nur die Klasse C. Die neue Kennzeichnung zeigt zusätzlich auf einen Blick, wie hoch die Betriebs- und Kraftstoffkosten sind. Hier wird noch einmal die Differenz des alternativen Antriebs gegenüber Benzinern und Dieselfahrzeugen deutlich. Ein Rechenbeispiel anhand des VW Passat: Für die CO₂-arme Erdgasversion fallen bei 20.000 Kilometer Fahrleistung im Jahr 873 Euro Tankkosten an; für den vergleichbaren Benziner liegen die Kosten bei 1.903 Euro. Die Erdgasfahrzeuge würden noch besser abschneiden, wenn das Pkw-Label auch Faktoren wie Feinstaub- oder Stickoxidemissionen einbeziehen würde, betont Dr. Timm Kehler, Geschäftsführer der erdgas mobil GmbH und bedauert: „In der Schweiz wird sogar die CO₂-Einsparung durch die Beimischung von Bio-Erdgas berücksichtigt. In Deutschland wird die Effizienzklasse dagegen nur aus Fahrzeugmasse und Kohlendioxid-Ausstoß berechnet.“

TOP-THEMEN DER AUTOINDUSTRIE

12. CAR SYMPOSIUM - 9. FEBRUAR 2012 - BOCHUM



Autobauer sind im Kooperationsfieber. Jede Woche gibt es neue Meldungen zu Kooperationen. Was sind die Vorteile? Wie sehen die Erfolgsfaktoren aus? Dies ist eines der Themen des 12. CAR Symposium am 9. Februar in Bochum mit erdgas mobil-Beiratsmitglied Prof. Ferdinand Dudenhöfer. Die Topredner: BMW-Vorstandschef Norbert Reithofer, Peugeot-Citroën-Vorstandschef Philippe Varin, Smart-Chefin Anette Winkler, Opel Entwicklungschefin Rita Forst, Ford Einkaufs-Spitzen-

managerin Birgit Behrendt und Unternehmer Reinhold Würth.

Zusätzlich werden in 57 Kurzvorträgen weitere Top-Themen diskutiert. Die Bandbreite reicht von ERDGAS als Kraftstoff über Fahrzeugantriebe, Werkstoffe, Fabrikplanung, Finanzierung bis zur Supply-Chain Optimierung. Mit mehr als 100 Unternehmen ist das 12. CAR Symposium einer der größten Treffpunkte der Branche. Es gibt jede Menge Facts, Infos und Networking. Infos unter www.uni-due.de/car/ oder Telefon: 0203/379-1111.

VW PLANT SERIENMÄSSIG MIT ERDGAS: MODULARER QUERBAUKASTEN ERMÖGLICHT FLEXIBLE ANTRIEBSWAHL

2012 wird für Volkswagen ein wichtiges Jahr. Mit dem neuen Golf VII, der aller Voraussicht nach im November starten soll, nutzt der Konzern erstmals den sogenannten Modularen Querbaukasten (MQB). Für diesen wurden verschiedene Antriebsmodule entwickelt, darunter auch ein Erdgasantrieb. Damit wäre Volkswagen in der Lage, künftig eine Vielzahl an Modellen mit ERDGAS auszustatten. Inwieweit dies der Fall sein wird, will der Konzern von der Kundennachfrage abhängig machen. Aktuell sind der VW Passat, VW Touran und VW Caddy mit einem Erdgasmotor erhältlich. Für 2012 ist der neue eco-up! ebenfalls mit ERDGAS angekündigt.

MQB soll künftig die Plattform für bis zu 40 verschiedene Automodelle sein und bei der Fertigung der meisten VW-Typen eingesetzt werden – angefangen beim Polo über den Touran und Passat bis hin zum Sharan. Durch die modulare Bauweise kann Volkswagen nach eigenen Angaben sowohl die Fertigungszeiten als auch die Kosten deutlich senken. Auch bei Serienfahrzeugen von Audi, Skoda und Seat soll die Plattform zum Einsatz kommen.

CAR center automotive research

AM PULS DER POLITIK

ERDGAS MOBIL ZEIGTE PRÄSENZ AUF PARTEITAGEN

Klimaschutz und nachhaltige Mobilität sind aktuelle politische Themen, die auch auf den Parteitagen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD eine große Rolle spielten. Um in diesem Rahmen ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff noch stärker in den Fokus zu rücken, war auch erdgas mobil präsent und informierte über die Möglichkeiten des alternativen Antriebs. Im Gespräch mit Vertretern des Interessenverbandes waren unter anderem EU-Kommissar Günther Oettinger, der Bundesvorsitzende der Grünen Cem Özdemir und Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. Die Resonanz auf ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff war durchweg positiv und eine Tanksäule verdeutlichte noch einmal, wie wichtig eine einheitliche Auszeichnung von Benzin, Diesel, Autogas und ERDGAS ist, damit Verbraucher die Preise tatsächlich vergleichen können. Ein weiterer Hingucker war der Opel Zafira CNG Turbo, der 2012 neu auf den Markt kommt.



Beim Parteitag der CDU am 14./15. November in Leipzig zeigte EU-Kommissar Günther Oettinger großes Interesse an ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff. Hier ist er im Gespräch mit Dr. Timm Kehler.



Cem Özdemir, Bundesvorsitzender der Grünen, probierte die Erdgas-Zapfsäule aus, als die Partei vom 25. bis 27. November in Kiel tagte.



Auch beim Parteitag der SPD vom 4. bis 6. Dezember in Berlin war erdgas mobil mit einem Stand vertreten. Hier im Bild: Sigmar Gabriel, Bundesvorsitzender der SPD.

ENERGIESYSTEME DER ZUKUNFT

EFFIZIENTE MOBILITÄT ALS EIN THEMA DES DENA-KONGRESS 2011



Dr. Timm Kehler beim Energieeffizienzkongress der dena.

Gemeinsam mit Dr. Peter Sauermann (Leiter der Produktentwicklung der BP/Aral Kraftstoff-Forschung), Dr. Jürgen Brauckman (Mitglied des Vorstands TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e. V.) Dr. Kay Lindemann, (Stellvertretender Geschäftsführer des VDA) und Dirk Inger vom Bundesverkehrsministerium diskutierte Dr. Timm Kehler, Geschäftsführer der erdgas mobil GmbH, zum Thema „Energieeffizienz im Verkehr – Motor einer Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie“. Die Referenten waren sich dabei einig, dass sich der Verkehrssektor im Umbruch befindet und es dringend neuer Strategien bedarf, um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen. Das neue Energieeffizienz-Label für Pkw, das auch die Vorteile von Erdgasantrieben unterstreicht, kann dabei eine erste Orientierung für die Verbraucher sein. Für die Mehrheit der Runde spielen ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff eine wichtige Rolle im Kraftstoffmix der Zukunft, so dass die Aktivitäten auf diesem Gebiet weiter verstärkt werden sollen.

Am 21. und 22. November lud die Deutsche Energie-Agentur (dena) zum Energieeffizienzkongress nach Berlin ein. Hochkarätige Redner aus Politik, Wirtschaft und Verbänden beschäftigten sich mit Themen rund um die Energien der Zukunft. Neben Sanierungen und Maßnahmen zur Reduktion im Strombereich nahm der Mobilitätssektor einen großen Raum ein.

OMV UND ERDGAS MOBIL UNTERZEICHNEN KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Die österreichische Tankstellenmarke OMV und erdgas mobil konnten am 14. Dezember 2011 einen Letter of Intent unterzeichnen, der die zukünftige Zusammenarbeit beider Unternehmen vereinbart. Ziel ist es, so Olaf Rumberg, auf öffentlichen Mineralölstandorten der deutschen OMV Erdgastankstellen zu errichten und damit die heute schon gute Netzabdeckung in Deutschland weiter zu stärken. Im Fokus stehen neuere und attraktive OMV-Standorte, die dem Kunden alle Annehmlichkeiten bei der Betankung mit ERDGAS als innovativem Kraftstoff bieten werden. erdgas mobil trägt Sorge, dass die Betankungseinrichtungen dem technisch neuesten Stand entsprechen und einem optimalen Kraftstoffangebot dienen.

MIT ERDGAS AUF STREIFE

In sechs Städten in Niedersachsen sorgt die Polizei umweltschonend für Recht und Ordnung. Bei den Polizeidirektionen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück ist ab sofort jeweils ein Erdgasfahrzeug mit Funkstreifenausstattung im Einsatz. Bei einer europaweiten Ausschreibung erhielten sechs erdgasbetriebene VW Passat Variant den Zuschlag.

Für die Streifenwagen ist laut Pressemeldung des niedersächsischen Innenministeriums eine Laufleistung von 250.000 Kilometern üblich. Demzufolge könnten über die gesamte Halbdauer insgesamt 12 Tonnen CO₂ und 6.500 Euro Kraftstoffkosten pro Fahrzeug eingespart werden. Es sind übrigens nicht die ersten Erdgasfahrzeuge für die Polizei in Niedersachsen: Seit 2007 setzt man bei Ermittlungsfahrten Autos mit CNG-Antrieb ein.

MILLIONENPUBLIKUM FÜR BIO-ERDGAS-SCIROCCOS

VETTEL UND SCHUMACHER VERTEIDIGEN VORJAHRESTITEL



Foto: Volkswagen Motorsport

Mehr als 30.000 Besucher und über eine Million Zuschauer vor dem Fernseher sahen am 3. und 4. Dezember das Race of Champions in der Düsseldorfer Esprit-Arena. Unter anderem waren auch die VW Scirocco mit Bio-Erdgas-Antrieb am Start. Formel 1-Stars wie Sebastian Vettel, Michael Schumacher, David Coulthard und Jenson Button traten zu Mann-gegen-Mann-Duellen auf dem Rundkurs gegeneinander an. Am Ende des ersten Tages konnten sich Sebastian Vettel und Michael Schumacher über den Sieg im Nations-

Cup freuen und damit ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Außerdem in Düsseldorf dabei: Lothar Matthäus, Oliver Pocher und Joko Winterscheidt sowie Natalia Wörner, Lucy von den „No Angels“ und Verena Wriedt. Die sechs traten beim VIP-Rennen im Volkswagen up! gegeneinander an. Am Ende hatte die Mannschaft der Damen die Nase vorn.

OLDENBURGER GASTAGE: ERDGAS GEHÖRT DIE ZUKUNFT

EXPERTEN SEHEN IN ERDGAS EINE WICHTIGE ZUKUNFTSTECHNOLOGIE

Der Umbau der Energiesysteme ist in den kommenden Jahren die große Aufgabe von Politik und Energieversorgern. ERDGAS wird dabei eine zentrale Rolle einnehmen, so der Tenor bei den Oldenburger Gastagen, die vom 29. November bis 1. Dezember stattfanden. Insbesondere im Wärmemarkt hat ERDGAS großes Potenzial. Zwar werde der Energiebedarf in den kommenden Jahren aufgrund verbesserter Wärmedämmung sinken, ERDGAS jedoch wird weiterhin der zentrale Energieträger sein.

Auch im Bereich der Mobilität ist die Bedeutung von ERDGAS und BIO-ERDGAS nicht zu unterschätzen. Derzeit sind rund 92.000 Erdgasfahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs.



„Mit 17 Prozent Wachstum bei den Neuzulassungen nimmt ERDGAS den Spitzenplatz unter den alternativen Antrieben ein“, so Dr. Timm Kehler, Geschäftsführer der erdgas mobil GmbH, vor dem interessierten Fachpublikum. Er räumt dem umweltschonenden Kraftstoff für die kommenden Jahre große Chancen ein, da zum einen die Hersteller eine Modelloffensive angekündigt haben und zum anderen der Tankstellenausbau forciert werden soll.

VON DER E-WORLD BIS ZUR IAA: ERDGAS MOBIL WIRD AUCH 2012 WIEDER PRÄSENZ ZEIGEN

Die IAA, ein internationaler Kongress der NGV und viele weitere hochkarätige Veranstaltungen – 2011 gab es zahlreiche wichtige Termine, bei denen ERDGAS und BIO-ERDGAS als Kraftstoff einer breiten Öffentlichkeit und Fachleuten präsentiert wurden. 2012 wird in dieser Hinsicht nicht weniger spannend. Schon jetzt sind im Kalender für das kommende Jahr wichtige Termine reserviert.

Los geht es Anfang Februar mit der E-world energy & water in Essen, der wichtigsten Messe der Energiewirtschaft. Im Juni steht dann die AMI in Leipzig auf dem Programm, bei der erdgas mobil aktuelle Neuheiten auf dem Erdgasautomarkt präsentieren wird. Im September folgt die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover, auch dort wird der alternative Antrieb eine große Rolle spielen. Außerdem geht 2012 mit dem Volkswagen Scirocco R-Cup der wohl sauberste Markenpokal der Welt in seine dritte Saison. erdgas mobil wird diesen wieder als Techniksponsor begleiten. In unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen über die aktuellen Veranstaltungen.

70 Referenten waren bei den Oldenburger Gastagen zu Gast. Zusätzlich präsentierte sich die Branche in einer 1.500 Quadratmeter großen Ausstellung. Unter anderem war eine Erdgas-Zugmaschine von Iveco im Außenbereich zu sehen.

IMPRESSUM:

Herausgeber:

erdgas mobil GmbH
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

E-Mail: info@erdgas-mobil.de

Internet: www.erdgas-mobil.de

Redaktion:

Ulrike Rusch
Projektleitung Online/PR

Infoline Erdgasfahrzeuge: 01802/234500*

*0,06 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunk max. 0,60 Euro/Anruf.

ERDGAS 
Natürlich mobil